

# 12h-Konzert wider Gewalt und Vergessen

Sonntag, 22. September 2019, 10 bis 22 Uhr, Melk

**Zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins „MERKwürdig“ findet am Sonntag, den 22. September 2019, erstmals ein „12h-Konzert wider Gewalt und Vergessen“ statt. Es ist den rund 14.400 ehemaligen KZ-Häftlingen des Außenlagers Melk gewidmet. Das Lineup beinhaltet rund 30 Liveacts und vereint eine breite Palette unterschiedlicher musikalischer Genres – von Klassik über Wienerisch bis Rock, von überregional bis vor Ort verankert, von medial bekannten bis hin zu jungen, aufstrebenden Künstler\*innen.**

## Ausgangspunkt

Seit 25 Jahren versucht der Gedenkverein „MERKwürdig. Eine Veranstaltungsreihe wider Gewalt und Vergessen“, gegründet 1994 von Alexander Hauer und Michael Garschall, das Gedenken an die Opfer des Melker Konzentrationslagers wach zu halten und mit einer in der Gegenwart verankerten Erinnerungsarbeit und mit künstlerischen Arbeiten aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen zu beleuchten.

## Geschichte

In der Melker Biragokaserne existierte das größte Konzentrationslager auf niederösterreichischem Boden (damals „Niederdonau“), eines der über 40 Außenlager von Mauthausen. Zwischen 21. April 1944 und 15. April 1945 wurden rund 14.400 KZ-Häftlinge aus mehr als 20 Ländern und mit weit über 30 Muttersprachen hier unter unwürdigsten Bedingungen gezwungen, eine unterirdische Rüstungsfabrik zu errichten. Fast 5.000 von ihnen fielen der massiven Unterversorgung mit Nahrung, Kleidung und Ausrüstung zum Opfer, starben bei schweren Unfällen im Stollen oder wurden gezielt ermordet.

## Niemals Nummer, immer Mensch

Ein berührendes und wichtiges Projekt ist es, den Opfern ihre Namen wieder zurück zu geben. So erinnert seit dem letzten Jahr in der Gedenkstätte Melk, dem ehemaligen Krematorium, die „Wand der Namen“ an jene 4.884 Menschen, die hier ermordet worden sind.

Die Idee des „Namengebens“ wollen wir anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens weiterführen und auch all jene Menschen ehren und bedenken, die hier aus Willkür eines Unrechtsregimes festgehalten und oft ihrer Jugend beraubt wurden. Die möglichst lückenlose Recherche sämtlicher Namen der rund 14.400 ehemaligen Melker KZ-Häftlinge ist mit der Unterstützung einer Studierenden des Instituts für Zeitgeschichte und in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen bereits weit gediehen.

## Konzert-Projekt

Gleichzeitig versuchen wir aber auch eine ganz **spürbare Annäherung**: Wir wollen jedem der 14.400 Häftlinge 3 Sekunden (!) Musik widmen. 3 Sekunden sind in etwa jener Zeitraum, den es zum Aussprechen eines Namens braucht, also ein wirklich kurzer Augenblick. In Summe sind dies 43.200 Sekunden, also 720 Minuten, also 12 Stunden. So gibt es am **22. September 2019 von 10 bis 22 Uhr** erstmals in der Stadt Melk ein

## „12 Stunden-Konzert wider Gewalt und Vergessen“

### Spielorte (in zeitlicher Abfolge):

Wir beginnen um 10 Uhr in der Stiftskirche mit einer musikalischen Intervention, um 10.30 startet dann das Programm am Melker Hauptplatz, der bis 22 Uhr mit unterschiedlichen Musiker\*innen durchbespielt wird. Zwischenzeitlich erfolgen immer

(MERKwürdig]

Eine Veranstaltungsreihe wider  
Gewalt und Vergessen

[www.melk-memorial.org](http://www.melk-memorial.org)



wieder musikalische Interventionen bei der Gedenkstätte und im Kasernenareal (ehemaliges KZ-Gelände), wo um 11, 13.30 und 17 Uhr kostenlose Begleitungen mit unseren MKÖ-Außenlagerguides stattfinden werden. Ab 16 Uhr wird es überdies ein klassisches Programm geben, wofür wir die Pfarrkirche als Spielort vorgesehen haben. Bei Schlechtwetter wird der Publikumsbereich auf dem Melker Hauptplatz so überdacht, dass bei jedem Wetter gespielt werden kann!

#### Breites musikalisches Spektrum

Es wird beim 12h-Konzert eine überaus breite Palette unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen geben - von Klassik über Jazz und Pop, österreichisches und internationales, von regional verankert bis hin zu medial bekannteren Künstler\*innen. Mit dabei sind u.a. Manuel Rubey und Gerald Votava, klezmer reloaded extended, Wenzel Beck, EsRap, Otto Lechner, Die Strottern, Trio Lepschi, Dagmar Bernhard etc. sowie eine bunte Mischung von Künstler\*innen aus Melk und Umgebung, wie etwa Stadtkapelle, NMS und Stiftgymnasium Melk, Jakob Wedl, Jakob Kammerer, Johannes Kammerer, die Band der einsamen Herzen u.v.a.

„Ich finde es einfach großartig, dass sich so viele Künstler\*innen spontan bereit erklärt haben, bei unserem 12h-Konzert aufzutreten und das noch dazu völlig unentgeltlich! Das kann ein wunderbarer Sog werden – ohne Reden, nur Musik.“

Alexander Hauer, Obmann des Vereins MERKw<sup>ürdig</sup>

#### Informationen und Kontakt

Verein MERKw<sup>ürdig</sup>, Zeithistorisches Zentrum Melk Memorial

Team: Alexander Hauer, Judith Mandlbürger, Christian Rabl

Adresse: Linzer Straße 5, 3390 Melk

Mobil: +43/676/7336400

Mail: [info@melk-memorial.org](mailto:info@melk-memorial.org)

Web: [www.melk-memorial.org](http://www.melk-memorial.org)

Facebook: <https://www.facebook.com/MelkMemorial/>

(MERK<sup>würdig</sup>]

Eine Veranstaltungsreihe wider  
Gewalt und Vergessen

[www.melk-memorial.org](http://www.melk-memorial.org)

